**I Gerichtliche Fälle**

**In rot ist das Beispiel einer fehlerhaften Fallschilderung dargestellt.**

Der Ausschuss bittet darum, zur besseren Übersichtlichkeit in der ganz rechten Spalte aufzuführen:

* Bauvertragsrecht oder
* Recht der Architekten und Ingenieure oder

| **Nr.** | **Anonym. KurzRubr** | **Az.** | **Fallgruppe gem. § 14e FAO und Schilderung des Lebenssachverhaltes und von Art und Umfang der Tätigkeit** | **bei einer Gewichtung mit mehr als 1,0: Begründung** | **Zeitraum** | **Sachstand** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | Büro A. ./. B. GmbH | LG HH 1 O 123/16 | Der Mandant begehrte die Zahlung restlicher Vergütung für Architektenleistungen. Er hatte ein Mehrfamilienhaus geplant, das Honorar ab der LP 8 steht aus. Der Auftraggeber verweigerte die Zahlung wegen Mängeln an den Fenstern. An der Nordseite steht Wasser unter den Fensterlaibungen. Außerdem ist das Treppenhaus zu laut, der Schallschutz reicht dem Auftraggeber nicht ……………………. | Architekt. + Ing. 2,0Wegen der Mängel wurden Streitverkündungen gegen den Fensterbauer und den Bauunternehmer ausgebracht, die Beide auf Seiten des Bauherren beitreten. Es finden 3 Vororttermine mit den Sachverständigen statt. Es wurden 2 Gutachten mit 2 bzw. 4 Ergänzungsgutachten erstellt. | 19.08.20bis 02.03.23 | Beendet |
|  | X ./. Y[[1]](#footnote-1) | LG 1 O 123/18[[2]](#footnote-2) | Der Mandant begehrte die Zahlung von Werklohn aus Planung. Die Gegenseite verweigert die Zahlung wegen Mängeln. Dagegen wurde geklagt.[[3]](#footnote-3) | 2,0Der Fall war tatsächlich und rechtlich hochkompliziert und dauerte lange. | 19.08.20bis 02.03.23 | Beendet |

**II Selbständige Beweisverfahren**

Fallliste wie zuvor

**III Außergerichtliche Mandate**

Fallliste wie zuvor

Ich versichere, dass ich die vorstehend aufgeführten Fälle selbständig bearbeitet und nach außen hin vertreten habe.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift

1. Falls eine Arbeitsprobe verlangt werden sollte, lässt sich anhand des Kurzrubrums nicht ablesen, ob es sich um den betreffenden Fall handelt. [↑](#footnote-ref-1)
2. Das Aktenzeichen lässt sich nicht eindeutig einem Gericht zuordnen [↑](#footnote-ref-2)
3. diese Begründung reicht nicht aus, da daraus kein Lebenssachverhalt zu erkennen ist. Der Fall, so wir hier beschrieben ist, ließe sich beliebig wiederholen und würde für eine Vielzahl von ganz unterschiedlichen Lebenssachverhalten verwendet werden können [↑](#footnote-ref-3)